

Herren Bezirksklasse

SG-Beiertheim/PS Karlsru. : TTC Karlsruhe-Neureut II
Montag, 19.02.2024, 20:30 Uhr

Großer Jubel beim TTC Karlsruhe-Neureut II – 9:5 Auswärtserfolg

Auch dank Bennet Caspers, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC Karlsruhe-Neureut II das Auswärtsspiel bei SG-Beiertheim/PS Karlsru. in der Herren Bezirksklasse mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Bennet Caspers den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Das Doppel zwischen Jeck / Weber und Lenhardt / Walzog endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Jeck / Weber zu Ende ging. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Grüßinger / Seng bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Hauser / Caspers noch ab und quittierten ein 2:3. Was ein Spielverlauf! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hauser / Caspers endete. Spohn / Stibinger bezwangen Hartmann / Liehner in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Robin Jeck und Christian Walzog endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Zwischenzeitlich konnte Maximilian Grüßinger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Dirk Lenhardt aber trotzdem deutlich mit 1:3. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Niklas Weber beim 2:3 gegen Daniel Hartmann, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Weber dennoch im 5. Satz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Moritz Spohn machte indessen mit Paul Hauser bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Markus Stibinger bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Knut Liehner. Wenige Chancen hatte wenig später Oliver Seng beim 8:11, 7:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Bennet Caspers, so dass Caspers seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler SG-Beiertheim/PS Karlsru. und des TTC Karlsruhe-Neureut II. Ein Satz reichte nicht, weshalb Robin Jeck das Spiel gegen Dirk Lenhardt, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Nur einen Satzerfolg verbuchte Maximilian Grüßinger bei seiner Pleite gegen Christian Walzog. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Walzog nun 9 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Niklas Weber gewann wenig später indes sein Spiel gegen Paul Hauser überzeugend mit 11:6, 11:3, 11:6. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Trotz 1:0 Satzführung verlor Moritz Spohn sein Spiel gegen Daniel Hartmann letztlich mit 11:9, 3:11, 5:11, 10:12. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Spohn nun bei 6:2, während Hartmann bislang 3 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Markus Stibinger versäumte es mit einem 1:3 gegen Bennet Caspers, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Damit hat Stibinger nun

ein 1:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage heißt es für SG-Beiertheim/PS Karlsr. nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Forchheim am 08.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Wettersbach am 08.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SG-Beiertheim/PS Karlsr.

Doppel: Jeck / Weber 1:0, Grüßinger / Seng 0:1, Spohn / Stibinger 1:0

Einzel: R. Jeck 1:1, M. Grüßinger 0:2, N. Weber 1:1, M. Spohn 1:1, M. Stibinger 0:2, O. Seng 0:1

TTC Karlsruhe-Neureut II

Doppel: Hauser / Caspers 1:0, Lenhardt / Walzog 0:1, Hartmann / Liehner 0:1

Einzel: D. Lenhardt 2:0, C. Walzog 1:1, P. Hauser 0:2, D. Hartmann 2:0, B. Caspers 2:0, K. Liehner 1:0